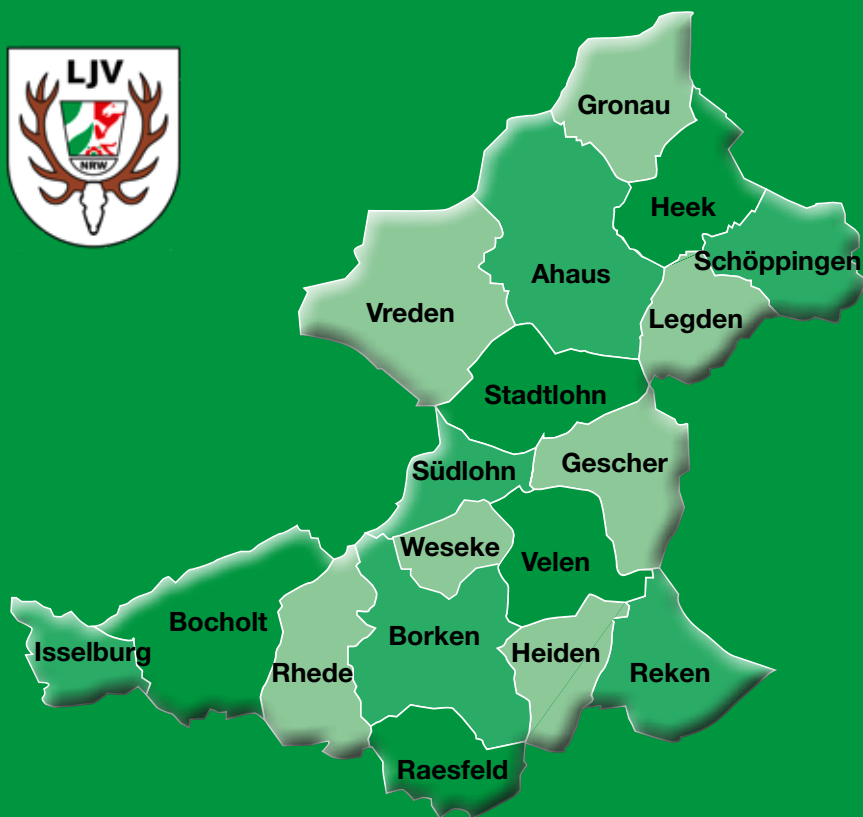


# Jahresbericht 2017



Kreisjägerschaft Borken e. V.  
im Landesjagdverband NRW e.V.  
[www.kjs-borken.de](http://www.kjs-borken.de)



**RASCHER**  
SPORT- und  
JAGDKLEIDUNG



Die Fernglas-Spezialisten!



SWAROVSKI  
OPTIK



**Blaser**



**WINCHESTER**  
RIFLES AND AMMUNITION



**SAUER** 

**BROWNING**

## Ihr Jagdausrüster im Münster- und Emsland.

- Großauswahl und Fachberatung auf über 500 m<sup>2</sup>
- Alle führenden Markenhersteller
- Jagd- und Freizeitbekleidung
- Waffen und Optik aller bekannten Hersteller.
- Munition –  
supergünstige Staffel-  
Preise \*nur an EWB

**Bettings MÜHLE**

48683 Ahaus  
Bahnhofstraße 88  
Tel. 0 25 61-24 52  
Fax 0 25 61-55 40  
[www.bettingsmuehle.de](http://www.bettingsmuehle.de)

# **Inhaltsverzeichnis**

## **Einleitung**

- 2 Grußwort des KJS-Vorsitzenden
- 5 Einladung und Tagesordnung der Mitgliederversammlung in Südlohn
- 6 Kassenberichte der KJS Borken e.V.

## **Berichte der Obleute:**

- 10 für das Schießwesen
- 16 für das Hundewesen
- 18 für das jagdliche Brauchtum
- 20 der Jägerinnen
- 22 der jungen Jäger
- 24 für Naturschutz
- 26 für „Lernort Natur“
- 30 der Jagdschule Ahaus
- 31 der Jagdschule Borken

## **Ansprechpartner in unsere KJS**

- 32 Geschäftsstelle
- 32 geschäftsführender Vorstand
- 33 Hegeringleiter
- 34 erweiterter Vorstand
- 35 stellvertretende Obleute
- 35 Lernort Natur
- 35 Sonstiges

## **Mitgliederbewegungen**

- 37 verstorbene Mitglieder
- 38 neue Mitglieder
- 39 ausgeschiedene Mitglieder
- 42 Mitgliederentwicklung

## **Statistisches**

- 42 Ergebnis der Jungjägerschulung
- 44 Streckenliste Altkreis Ahaus
- 48 Streckenlisten Altkreis Borken
- 52 Streckenliste Kreis Borken gesamt

## **Infos**

- 56 Lernort Natur Seminar
- 58 Allgemeinverfügung: Bejagung Schwarzwild
- 60 Allgemeinverfügung: Bejagung Fuchs am Kunstbau
- 62 Kreispolizeibehörde, Information: Änderung Waffengesetz

## **Grußwort des Vorsitzenden**

### **Liebe Jägerinnen und Jäger,**

es ist Tradition am Ende eines Jahres das Grußwort für das Jahresberichtsheft unserer Kreisjägerschaft zu schreiben. Es ist kaum zu glauben, wie schnell das Jahr vergangen ist und es ist an der Zeit einmal zurück zu schauen, um zu sehen was 2017 uns gebracht hat.

An den Anfang dieser Zeilen stelle ich die Jagdgesetzgebung in unserem Bundesland. Wir haben das so genannte „Ökologische Jagdgesetz“ seit seiner Rechtskrafterlangung scharf kritisiert. Eine Fülle von ideologischen Regelungen erschwert uns eine vernünftige Jagdausübung. Es ist eine Tatsache, dass die Arten des Offenlandes rapide zurückgehen. Damit diese Entwicklung gebremst werden kann, ist u. a. eine intensive Bejagung des Raubwildes erforderlich. Das Gesetz hat uns jedoch die Baujagd, eine der effektivsten Formen der Fuchsbejagung, verboten. Dies ist nur ein Beispiel von vielen unsinnigen, nicht durchdachten Behinderungen der praktischen Jagdausübung und des pragmatischen Naturschutzes durch das ökologische Jagdgesetzes. In meinem ersten Grußwort als Vorsitzender der Kreisjägerschaft und insbesondere in meinem mündlichen Rechenschaftsbericht anlässlich unserer Hauptversammlung im März 2017, habe ich auf unsere demokratischen Möglichkeiten



hingewiesen, die wir im Zuge der anstehenden Landtagswahl wahrnehmen könnten. Das Ergebnis kennen wir alle. Die fach- und sachfremden Ideologen, denen wir das Öko-Gesetz zu verdanken haben, sind nicht mehr in der Regierungsverantwortung. Die neue Landesregierung will wieder zu einer sachlichen Betrachtung des Jagdrechts zurückkommen. Erste Schritte sind bereits unternommen. Insbesondere für die Bejagung des Schwarzwildes hat es Unterstützung gegeben. Auch wurde die Kulisse der Jagd mit unseren Erdhunden am Kunstbau auf das gesamte Land ausgedehnt. Die Verwendung von Schalldämpfern beim Büchschuss ist nun endlich auch in NRW zulässig. Vor der kommenden Sommerpause soll der Entwurf eines zeitgemäßen neuen Jagdgesetzes vorgelegt werden, das dann –wenn die Beratung im Landtag zügig voranschreitet - ab Herbst 2018 gelten kann.

Mit der Afrikanischen Schweinepest (ASP) droht eine bisher hier nicht bekannte Tierseuche nach Deutschland zu kommen. Wahrscheinlich durch Menschen hat sie ihren Weg vom afrikanischen Kontinent nach Georgien gefunden. Von dort breitet sie sich sukzessive nach Norden und Westen aus. Die großen räumlichen Sprünge die sie bei ihrem Vorwärtskommen macht, deuten darauf hin, dass die Verbreitung dieser Krankheit per LKW, per PKW also wiederum durch uns zu verantworten ist. Das Eintreffen der Seuche in Deutschland und davon ist mit großer Wahrscheinlichkeit auszugehen, wird nicht übersehbare Folgen für die Landwirtschaft haben.

Zwar ist der Kreis Borken nicht an Schwarzwild reich gesegnet. Wir alle kennen Regionen in denen man bei einer Drückjagd mehr Schwarzwild erlegt, als in unserem Kreis in einem Jahr, trotzdem heißt es für uns die Sauen intensiv zu bejagen. Dafür benötigen wir aber auch die Unterstützung der Landwirte indem sie genügend breite Bejagungsschneisen in den Maisfeldern anlegen, in dem sie zwischen den Maisäckern und dem angrenzenden Wald einen breiten Streifen mit einer niedrigen Einsaat versehen, damit wir Jäger dort erfolgreich den Schwarzkitteln nachstellen können. Hier tut eine enge Zusammenarbeit not. Die Jäger im Kreis Borken bejagen seit Jahren intensiv das Schwarzwild und werden dies auch in den kommenden Jahren tun.

Das größte Sorgenkind ist, wie schon seit Jahren, unser Niederwild. Auch im vergangenen Jagdjahr waren die Er-

gebnisse unserer traditionellen Treibjagden alles andere als berauschend. Viele Reviere verzichteten auf die Jagd, um einen vernünftigen Besatz in das nächste Jahr zu retten. Dort wo gejagt wurde waren die Strecken tlw. sehr ernüchternd. Vielerorts wurden die Fasanen gänzlich geschont und es wurde nur Hase und Kanin (soweit denn noch welche da waren) nachgestellt.

Wenn uns die Wissenschaft sagen könnte welcher Grund oder besser welche Gründe hierfür ausschlaggebend sind, dann könnte wir diese angehen. Aber alle rätseln m. E. nur herum und der Gerüchteküche ist freier Raum gegeben.

Von ausschlaggebender Bedeutung ist sicher der Lebensraum des Wildes. Es gibt interessante Ansätze wie wir hier zu Verbesserungen kommen können. Auf der Hauptversammlung im März 2018 wird Hendrik Specht, Hegebeauftragter der Stiftung Westfälische Kulturlandschaft, dazu vortragen.

Nehmen wir die Vorschläge an, setzen sie in die Praxis um und nutzen wir intensiv unsere alten, bewährten jagdlichen Maßnahmen, damit wir auch zukünftig im niederwildreichen Kreis Borken jagen können.

In diesem Sinne danke ich Ihnen und wünsche ich uns allen für das kommende Jagdjahr 2018/19 alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit und viel Waidmannsheil.

**Roland Schulte**  
Vorsitzender

Ihr Büchsenmacher-Meisterbetrieb  
**Jagd und Sport Elsbernd**



**in Heek**  
direkt Abfahrt A 31

*„Waidmannsheil!!!! - wir sind für sie da!“*

Strootkamp 1, 48619  
Tel. 02568/780 · Fax: 02568/933539

[www.waffen-Elsbernd.de](http://www.waffen-Elsbernd.de)  
[kontakt@waffen-Elsbernd.de](mailto:kontakt@waffen-Elsbernd.de)

Öffnungszeiten: montags bis freitags	9.00–12.00 Uhr
montags, mittwochs, freitags	14.00–18.00 Uhr
dienstags, donnerstags	14.00–19.00 Uhr
samstags	9.00–12.30 Uhr

- Jagd- und Sportwaffen      aller Fabrikate
- Jagdoptik:    wie Zeiss, Swarovski, Meopta, Schmidt&Bender, Nikon usw.
- Munition:    FOB-gold richtig!, Rottweil, S & B, Horrido, RWS, Norma usw.
- Wir ziehen Jäger an:    Bekleidung von Kopf bis Fuß vieler namhafter Hersteller; z.B.: Shooterking, Fjall Raven, Hart, Rascher, Hubertus, Rovince usw.
- Ausbildung & Prüfung der Waffensachkunde nach §7 WaffG

*Reparaturen aller Waffen im Hause schnell und gut ,  
einschießen Ihrer Waffen auf unserem hauseigenen unterirdischen Schießstand,  
Schießbahnen: 2 x 10 m Kurzwaffe, 2 x 25 m Kurzwaffe  
2 x 50-75-100 m Langwaffe*

*Öffnungszeiten: montags bis samstags von 9.00–12.00 Uhr  
montags bis freitags von 14.00–18.00 Uhr  
Sonstige Termine nach Absprache.*

**Funschießen für jedermann!! Besuchen Sie unsere Homepage.**

## **Einladung**

Die Kreisjägerschaft Borken e.V.  
lädt satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung am

**Montag, den 26.März 2018 um 19.00 Uhr**

in die neue Stadthalle der Stadt Ahaus, Wüllener Straße 18,48683 Ahaus ein.

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Grußworte  
Bürgermeisterin Karola Voß  
Landrat Dr. Kai Zwicker
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. „Lebensraumgestaltung für das Niederwild in der Agrarland-  
schaft unter Nutzung der vorhandenen Programme“  
Referent: Hendrik Specht, M. Sc. Landschaftsökologie, Stiftung  
Westfälische Kulturlandschaft.
8. Schießstände im Kreis Borken
  - 8.1 Abschluss der Rekultivierung des Altschießstandes in Borken
  - 8.2 Schießstand Ahaus, Gründung einer Träger GmbH.
9. Anfragen/Verschiedenes

Die gleichzeitig stattfindende Kreishegeschau kann ab 18.00 Uhr besichtigt werden.

**Roland Schulte**  
**Kreisjägerschaft Borken e. V.**





**Seit 1578 arbeitet Klett erfolgreich  
an der Technik Ihrer Waffe –**



**Ab sofort feilen wir auch  
an Ihrer Schießtechnik!**

### **Waffen, Munition und Bekleidung**

In unserem Geschäft finden Sie Textilien, Schuhe und Stiefel renommierter Marken. Unser Gunroom bietet eine exquisite Auswahl an Waffen verschiedener Hersteller und natürlich exklusive Einzelstücke aus unserer eigenen Büchsenmacherwerkstatt. Darüber hinaus führen wir Optiken namhafter Hersteller und weiteres Jagd- und Outdoorzubehör.

### **Die Büchsenmacherwerkstatt**

Hier werden unsere Klett Repetierbüchsen gefertigt sowie Kundenwaffen modifiziert und gewartet. Alle anfallenden Arbeiten von der Optikmontage bis zur Neuschäftung werden von unseren erfahrenen Büchsenmachern im Hause selbst ausgeführt.

### **Das Schießkino**

Direkt angeschlossen ist die modernste Raumschießanlage NRWs. Nahezu alle jagdlichen Situationen lassen sich hier simulieren. Buchen Sie einfach bequem online. QR-Code einscannen oder Internetadresse eingeben und freien Termin auswählen.



Landwehr 67 ☎ 46325 Borken ☎ Tel.: 0 28 61 / 9 14 27  
[www.buechsenmacher.de](http://www.buechsenmacher.de) ☎ [www.das-schiesskino.de](http://www.das-schiesskino.de)



# **Jahresbericht 2017 für das jagdliche Schießen**

## **Allgemeines**

Das Jahr 2017 war wie das Vorjahr ein erfreulich Aktives: Nicht nur Nadel-schießen und Meisterschaften wurden besucht, sondern auch diverse Veranstaltungen in ganz NRW und über die Landesgrenzen hinaus.

Leider kann ich hier nicht zu allen Veranstaltungen des abgelaufen Jahres etwas zu Papier bringen und muss ich mich leider auf die wesentlichen Wettkämpfe beschränken.

## **Ostereierschießen**

Am 8. April 2017 konnte ich stolze 72 Schützen zum ersten Ostereierschießen der Kreisjägerschaft begrüßen! Ein toller Erfolg! Zum Beginn der Saison standen bei diesem Schießen aber nicht die Treffer bzw. die Ergebnisse, sondern der Spaß im Vordergrund. So mussten über den Tag nur insgesamt 30 Tauben beschossen werden. Und das war auch gut so, denn so blieb viel Zeit für nette Gespräche im Zelt bei einer leckeren Wildschweinbratwurst oder man versuchte sich beim Laserschießkino, um sich die heiß umkämpfte 3-Kilo-Salami zu sichern. Das gesamte Starterfeld wurde in 4 Leistungsgruppen unterteilt, sodass wirklich jeder die Chance hatte, sich einen kleinen Pokal zu sichern.

Abgerundet wurde der Tag durch eine wirklich lohnende Tombola. Insgesamt konnten Preise von über 2.000€ Wert verlost werden. An dieser Stelle nochmal der besondere Dank an alle Sponsoren: Waffen Rolf Schönlein (Ibbenbüren), Bettings Mühle (Ahaus), Waffen

Elsbernd (Heek), Marius Elpers mit seinem guten Draht zu Helmut Hoffmann, Hemker Greensports (Rosendahl), die Raiffeisen aus Gescher sowie die Rainer Chrubasik GmbH (Gescher).

## **Bezirksnadelschießen**

Wie in den letzten Jahren standen unseren Schützen 2 Termine für das Bezirksnadelschießen unseres Regierungsbezirkes zur Verfügung. Am 27. April 2017 in Coesfeld und am 13. Mai 2017 in Warendorf.

Obwohl das Bezirksnadelschießen in Coesfeld an einem Donnerstagnachmittag stattgefunden hat, war die KJS-Borken mit 19 Teilnehmern von insgesamt 48 Teilnehmern (= 39,5%) sehr gut vertreten.

Bei der Kombination konnten wir folgende Plätze belegen: Christian Chrubasik (Platz 5, 321 Punkte), Marc Gebhardt (Platz 12, 302 Punkte), Norbert Mattern (Platz 16, 293 Punkte).

Bei der Flinte konnten wir uns die Plätze „4“ (Christian Chrubasik, 28 Tauben), „7“ (Hendrik Dönnebrink, 27 Tauben) und „16“ (Marc Gebhardt, 25 Tauben) sichern. Der beste Büchenschütze der Kreisjägerschaft heißt Fabian Simon aus Gescher.

Obwohl dieses an einem Samstag stattgefunden hat, waren wir beim Nadel-schießen in Warendorf leider mit nur 6 Schützen vertreten. Seitens unserer KJS dominierte Karl-Heinz Homann das Turnier, der sich schließlich mit 339 Punkten Platz 3 bei in der



*Foto der Kreismeister 2017: Hegering Gescher mit den Schützen (v. links nach rechts) Rainer Greve, Georg Geiser, Christian Chrubasik, Ulrich Bitting (sitzend), Fabian Simon und Hendrik Dönnebrink*

„Kombination“ sicherte. Fabian Simon sicherte sich mit seinen 308 Punkten den 2. Platz in der Kombination.

### **Landesnadelschießen**

Beim Landesnadelschießen in Bad Neuenahr am 25. und 25. Mai 2017 war die Kreisjägerschaft Borken mit 5 Schützen (insgesamt 156) vertreten:

- Karl-Heinz Homann (Platz 5, 333 Punkte)
- Christian Chrubasik (310 Punkte)
- Georg Laing (Platz 73, 286 Punkte)
- Fabian Simon (Platz 101, 266 Punkte)
- Katrin Chrubasik (Platz 149, 180 Punkte)

Karl-Heinz Homann sicherte sich

zusätzlich den Gesamtsieg mit der Büchse. Waidmannsheil!

### **Bezirksmeisterschaften**

Die Bezirksmeisterschaften im jagdlichen Schießen wurden am 9. Juni 2016 in Warendorf ausgetragen.

Die beste Einzelleistung in „A“ wurde von Karl-Heinz Homann mit 321 Punkten (Platz 6), erreicht.

In „B“ sieht das etwas anders aus: hier stellen wir mit Thorsten Simon (305 Punkte) den Vize-Bezirksmeister. Thorsten sicherte sich so außerdem die Leistungsnadel „Gold“ und durfte für den Rest der Saison in „A“ starten. Mit 301 Punkten sicherte sich auch Norbert Mattern seine goldene Leistungsnadel!

Bei den Junioren schaffte es Fabian Simon mit 298 Punkten auf Platz 4.

Unsere Damen Anna Hillejan und Klarrissa Schulze-Icking belegten die Plätze 7 und 8 in der Damenwertung.

Für die Mannschaftswertungen konnte die Kreisjägerschaft Borken 4 volle Mannschaften stellen: 2 A-Mannschaften, eine B-Mannschaft und eine Juniorenmannschaft.

Die A1 belegte mit 1.253 Punkten und den Schützen Karl-Heinz Homann, Christian Chrubasik, Georg Laing, Martin Voßkamp, Marc Gebhardt und Hendrik Dönnebrink den 4. Platz in der „Kombination Mannschaft A“. Die A2 belegte hier mit 1.178 Platz 7. Die Schützen hier waren Michael Gevers, Hubertus Behmenburg, Bernd Brefeld, Mathias Theissing und Ulrich Behmenberg. In der Mannschaftswertung „B“ wurden unsere Jungs mit guten 1.147

Punkten „Bezirksmeister Kombination B“! Waidmannsheil den erfolgreichen Schützen Thorsten Simon, Norbert Mattern, Johannes Wittenbrink, Maik Bergerbusch und Dennis Lensker. Norbert Mattern

Ebenso erfreulich ist das Ergebnis unserer Junioren Fabian Simon, Michael Ritter, Johann Tenspolde, Alexander Brokamp, Anna Hillejan und Klariša Schultze Icking. Nachdem wir in der Juniorenwertung im letzten Jahr Vize-Meister wurden, schafften wir es in 2017 mit 1.079 Punkten ganz oben auf das Treppchen. Waidmannsheil und weiter so.

### **Landesmeisterschaft 2016 in Buke am 15. Juli 2017**

Für die Kreisjägerschaft Borken starteten insgesamt 18 Teilnehmer: 2 A-Mannschaft sowie eine Juniorenmannschaft. .

Als „A1“ traten gemeinsam an: Christian Chrubasik (332 Punkte), Karl-Heinz Homann (328 Punkte), Marc Gebhardt (315 Punkte), Georg Laing (309 Punkte), Norbert Mattern (297 Punkte) und Christian Wassing (286 Punkte).

Die Mannschaft sicherte sich mit 1.284 Punkten Platz 10 in der Kombination A. Unsere „A2“ – bestehend aus den Schützen Thorsten Simon (319 Punkte), Hendrik Dönnebrink (301 Punkte), Martin Voßkamp (292 Punkte), Mathias Theisiing (283 Punkte), Rainer Greve (269 Punkte) und Anna Hillejan (232 Punkte) sicherte sich mit 1.195 Punkten Platz 24. Eigentlich war die Mannschaft als B-Mannschaft gemeldet, musste jedoch wegen Thorsten Simons und Nor-

bert Matterns tollen Ergebnissen von der Bezirksmeisterschaft in A starten. So sind wir knapp am „Landesmeister B“ vorbei geschliedert, denn diese hatte später „nur“ 1.153 Punkte.

### **Keilerschießen in Liebenau am 12. August 2017**

Der 12. August 2017 war für die teilnehmenden Schützen der Kreisjägerschaft ein sehr nadelreicher Tag. Denn zum ersten Mal starteten unsere Schützen bei diesem Wettbewerb. Wie der Name schon sagt ging an diesem Tag um die Wildscheiben „stehender Überläufer“ und „laufender Keiler“, die jeweils mit 10 Schuss zu beschießen waren. Geschossen wurden außerdem jeweils 1 Durchgang Trap und Skeet. Bock und Fuchs hatten an diesem Tag Schonzeit. Erfolgreichster Schütze war an diesem Tag Marc Gebhardt, der sich an diesem Tag mit extrem starken 329 Punkten gleich 4 Nadeln sicherte: Bronze, Silber, Gold und Sonderstufe Gold!

Karl-Heinz Homann sicherte sich mit 314 Punkten die Leistungsnadeln Bronze, Silber und Gold.

Bronze und Silber sicherten sich Fabian und Thorsten Simon (270 bzw. 263 Punkte) und Bronze holte sich Bernd Brefeld mit 259 Punkten. Kein Schütze ging an diesem Tag ohne Nadel nach Hause! Bemerkenswert! Insgesamt wurden unseren Jungs an diesem Tag 12 Nadeln überreicht.

### **Bundesmeisterschaft**

An der Bundesmeisterschaft nahmen Karl-Heinz Homann (Platz 49, 329 Punkte), Christian Chrubasik (Platz 93, 324 Punkte) und Fabian Simon (Platz

# **EIN starker Partner** **Autohaus Schürmann**

Bocholt · Siemensstraße 55  
Tel. 02871/7685 · [www.nissan-schuermann.de](http://www.nissan-schuermann.de)

## **DREI starke Marken**



**SUBARU**



Service



**SUZUKI**

433, 293 Punkte) teil.

Christian Chrubasik sicherte sich außerdem mit 189 Punkten Platz 16 in der Kurzwaffenwertung.

### **Kreismeisterschaft**

Am 26. August 2017 trafen sich insgesamt 46 Schützen am Schießstand Coesfeld-Flamschen, um die Kreismeisterschaft im jagdlichen Schießen zu bestreiten. Geschossen wurden wie jedes Jahr die 4 Kugeldisziplinen Bock, Fuchs, stehender Überläufer und laufender Keiler sowie die Schrottdisziplinen Trap und Skeet. Insgesamt konnte jeder Schütze somit 350 Punkte erreichen. Wer wollte konnte sich darüber hinaus noch für die Große Kombination - also für das KW-Schießen - anmelden. Geschossen wird hier Präzision (5 Schuss), Fertigkeit (2 x 5 Schuss) und Schnellfeuer (5 Schuss). Hier können 200 zusätzliche Ringe erreicht werden. Nach den Wertungsdurchgängen konnten sich die Schützen dieses Jahr bei Parcours-Schießen auf dem Skeet-Stand die Zeit vertreiben.

Kreismeister „Kombination“ 2017 wurde wie im letzten Jahr Karl-Heinz Homann (Gronau-Epe) mit 340 Punkten vor Christian Chrubasik (Hegering Gescher, 331 Punkte) und Ernst Heiming (Hegering Rhede, 317 Punkte).

Kreismeister 2017 in der Mannschaftswertung wurde der Hegering Gescher mit 1.185 Punkten gefolgt von den Hegeringen Stadtlohn-Südlohn-Oeding (1.132 Punkte) und Rhede (1.093 Punkte). Die in 2016 eingeführte „Rote Laterne“ ging dieses Jahr an den Hegering

Borken-Stadt mit 882 Punkten.

Kreismeister „Flinte“ wurde Karl-Heinz Homann mit 29/1 Tauben. Mit jeweils 28 Tauben belegten Ernst Heiming und Mathias Theising die Plätze 2 und 3. Bei der Büchse siegte ebenfalls Karl-Heinz Homann mit 195 Ringen vor Christian Chrubasik (191 Ringe) und Alexander Brokamp (179 Ringe).

### **Sonstiges**

Sämtliche Ergebnisse findet ihr detailliert auf den Seiten des LJV Nordrhein-Westfalen unter [www.ljv-nrw.de](http://www.ljv-nrw.de). Hier findet ihr außerdem sämtliche Schießtermine für 2018.

Die Kreismeisterschaft 2018 findet voraussichtlich wieder am letzten Samstag im August (25. August 2018) zusammen mit der KJS Coesfeld auf dem Schiessstand Coesfeld-Flamschen statt.

Nun das wichtigste zum Schluss: Ich bedanke mich herzlich bei allen Helfern, die mich so tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch hätte die Saison 2017 nicht so glatt laufen können. Mit euch an meiner Seite bin ich mir sicher, dass wir auch ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2018 vor uns haben! Vielen Dank!

### **Mit Waidmannsheil**

#### **Christian Chrubasik**

- Obmann für das jagdliche Schießen -



*In den Revieren hat das Sturmtief Friederike am 18.01.2018 stellenweise schwere Schäden verursacht.*

# **Jahresbericht 2017 des Obmanns für das Jagdgebrauchshundewesen**

Auf ein erfolgreiches Jahr 2017 können die Hundeführer der Kreisjägerschaft Borken zurückblicken. Von Anfang Mai bis Ende August fand ein Hundeführerlehrgang zur Vorbereitung auf die Herbstprüfungen statt. Die 18 Teilnehmer konnten sehr gute Ergebnisse erzielen. Insgesamt wurden von der KJS Borken 3 JGHV Prüfungen (VJP,HZP,VGP) veranstaltet.

Entsprechend der Prüfungsordnung (Richtlinien zur Feststellung der Brauchbarkeit von Jagdhunden) des LJV-NRW vom 12.08.2015 wurden 5 Brauchbarkeitsprüfungen durchgeführt.

Die Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) wurde traditionell in Arbeitsgemeinschaft mit der Landesgruppe Westfalen-West des Verbandes Große Münsterländer (VGM) durchgeführt. Die Federführung hatte 2017 die Kreisjägerschaft Borken e.V. Alle teilnehmenden Hunde hatten bereits eine Benotung im Fach „Stöbern mit Ente“, die für diese Prüfung übernommen wurde.

## **Verbands-Jugendprüfung (VJP) am 22.04.2017**

Zur VJP waren 17 Hunde gemeldet, davon erschienen 17, prämiert wurden 16.

### **Die ersten drei Plätze belegten:**

- DD-Rüde „Eiko v.d. Emmelsummer Schleuse“, Führer: Ludger Ernten, Bocholt, 76 Punkte

- KLM-Hündin „Zara v. Berkelsee“, Führer: Michael Waterworth, Südlohn, 76 Punkte
- KLM-Hündin „Zita II v. Ottenstein“, Führer: Johannes Nienhaus, Bocholt, 76 Punkte

## **Verbands-Herbstzuchtprüfung (HZP) o.I.E am 16.09.2017**

Gemeldet: 9 Hunde, davon erschienen: 9, prämiert: 8.

### **Die ersten drei Plätze belegten:**

- KLM-Hündin „Zara v. Berkelsee“, Führer: Michael Waterworth, Südlohn, 157 Punkte (o.I.E)
- GM-Hündin „Jule v. Wenningshof“, Führer: Dirk Schwane, Raesfeld, 154 Punkte (o.I.E)
- DL-Rüde „Aron v.d. Kieskuhle“, Führer: Tobias Schwartke, Borken, 152 Punkte (o.I.E.)

## **Verbands-Gebrauchsprüfung (VGP) in ARGE mit VGM Landesgruppe Westfalen-West am 22. + 23.09.2017**

Gemeldet waren 7 Hunde für die Übernachtfährte (ÜF) und 1 Hund für die Tagfährte (TF)

Sieben Hunde bestanden die Meisterprüfung VGP. 3 Hunde mit dem I. Preis, 2 Hund mit dem II. Preis und 2 Hunde mit dem III. Preis

### **Die ersten drei Plätze belegten:**

- DD-Rüde „Droll v. Muldenstausee“, Führer: Ludger Schlüter, Stadtlohn, I. Preis 329 Punkt (ÜF)





v.l. *Hermi Schilling-Frenk, Thomas Rekers, Gottfried Buß, Hubert Hüging und Josef Epping mit DL-Rüde „Arco v. Pixendorf“.*

- DL-Rüde „Aron v.d. Kieskuhle“, Führer: Tobias Schwartke, Borken, I. Preis 312 Punkte (ÜF)
- GM-Hündin „Nila v. Haus Hemsing“, Führer: Heiner Bölker, Borken, I. Preis 304 Punkte (TF)

**Folgende Brauchbarkeitsprüfungen NRW wurden 2017 durchgeführt:**

Nach § 6 BPO-NRW, jagdlich brauchbar für Nachsuchen auf Niederwild (außer Rehwild),

- 16.09.2017 BP-NRW § 6, Zusatzprüfung (zur HZP), Rhede, 8 Hunde bestanden
- 14.10.2017 BP-NRW § 6, Rhede, 15 Hunde gemeldet, 12 bestanden
- 15.10.2017 BP-NRW § 6, Ahaus, 5 Hunde gemeldet, 4 bestanden

Nach § 7 BPO-NRW, jagdlich brauchbar für **Nachsuchen auf Schalenwild** (Gehorsam, Schussfestigkeit und Schweißarbeit)

21.10.2017 BP-NRW § 7, Rhede, 6 Hunde erschienen, 6 Hunde bestanden die Prüfung

05.11.2017 BP-NRW § 7, Rhede, 4 Hunde erschienen und bestanden.

Bedanken möchte ich mich bei den Revierinhabern, welche ihre Reviere für unsere Prüfungen zur Verfügung gestellt haben. Mein Dank gilt auch allen Verbandsrichtern, Helfern und Hundeobleuten der Hegeringe, welche zum Gelingen der Prüfungen beigetragen haben.

**Hermann Schilling - Frenk**

## Jahresbericht 2017 des Obmann für das jagdliche Brauchtum

Auch das Jahr 2017 war für die Jagdhornbläser der Kreisjägerschaft Borken sehr erfolgreich. Vielen Dank für Euren großen Einsatz sowohl bei den Wettbewerben als auch bei Hochzeiten, Beerdigungen und Geburtstagen!

Am 11.06.2017 fand der Bundeswettbewerb im Jagdhornblasen in Kranichstein statt. Aus unserer KJS konnte

die Jagdhornbläsergruppe Stadtlohn-Südlohn-Oeding den achten Platz mit 913 Punkten in der Gruppe G belegen. Wir gratulieren zu dieser außergewöhnlichen Leistung!

Den Höhepunkt des Jahres 2017 stellte die Kreismeisterschaft am 25.06.2017 in Holthausen dar, an der achtzehn Gruppen teilnahmen.

### Hier die Ergebnisse:

Platzierung	Gruppe	Punktezahl
<b>Klasse G</b>		
1	Hegering Stadtlohn-Südlohn-Oeding	925
2	Holthausen	907
3	Hegering AOWG	873
4	Hubertus Borken-Bocholt	869
5	Hegering Gronau-Epe	850
6	Hegering Velen	847
7	Kreisbläsergruppe Steinfurt (Gastgruppe)	823
9	Hegering Reken	802
<b>Klasse A</b>		
1	Hegering Vreden	916
2	Hegering Weseke	907
3	Hegering AOWG	873
<b>Klasse B</b>		
1	Rhede- Büngern	905
2	Hegering Borken-Land	864
3	Hegering Raesfeld	799
4	Erfstadt (Gastgruppe)	793
<b>Klasse C</b>		
1	Hegering Metelen (Gastgruppe)	815
2	Hegering Stadtlohn-Südlohn-Oeding	801
3	Hegering Raesfeld	796



*Die Absolventen des Bläserhutabzeichens 2017*

Am 02.07.2017 fand an der Gaststätte Hundewicker Bahnhof in Stadtlohn die Abnahme des Bläserhutabzeichens statt. Fünfzehn Anwärter haben die Prüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Der nächste Landeswettbewerb im Jagdhornblasen findet am Samstag, den 26.05.2018 in Krefeld statt. Der An-

meldschluss ist am 12.02.2018.

Für diesen Wettbewerb wünsche ich mir eine rege Teilnahme!

Ich wünsche allen Bläsergruppen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

Mit freundlichen Grüßen

und einem herzlichem Waidmannsheil

Gustav Thüner

Kreisobmann

## ***Jahr der Jägerinnen 2017***

Das neue Jahr hat schon seinen gewohnten Gang genommen, dennoch wollen wir einen kurzen Ausblick auf die vergangenen 12 Monate werfen.

Zu Beginn des neuen Jagdjahres haben wir eine neue Sprecherin für unsere Jägerinnenrunde gewinnen können.

Frau Stephanie Steuerding-Werner wird nun für die nächsten Jahre unsere Aktivitäten steuern und unsere Interessen im erweiterten Vorstand vertreten.

Jahrelang war Frau Gerda Rickert unsere Sprecherin mit Herzblut und Engagement. Vielen Dank dafür liebe Gerda.

Unsere Stammtische bei Enning in Weseke die mehrmals im Jahr stattfin-

den, bieten uns die Gelegenheit, einige Jungjägerinnen willkommen zu heißen und nette neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen.

Da es ja nun verpflichtend geworden ist, einen Schießnachweis für Drückjagden zu haben, wurde ein Termin bei Schmitthüsen gebucht, sodass wir für die anstehenden Jagden gut gerüstet waren.

Neben der Büchse bietet uns das Flintenschießen stets ein besonderes Vergnügen. Mit unserem treuen Lehrmeister Alex Birnbaum konnten wir wieder einen tollen Schießnachmittag in Flamschen verbringen. Bei der anschlies-



senden Siegerfeier konnten wir zum zweiten Mal in Folge unserer Stephanie Steuerding-Werner den Pokal überreichen. Einen herzlichen Glückwunsch für ihre ausserordentliche Treffsicherheit. (wohl heimlich geübt?)

Wir anderen müssen jetzt Gas geben.

Zum gemeinsamen Kochabend wurde im Oktober in's Watt-Kochstudio Bocholt eingeladen.

Auf dem Plan stand „Feines vom Wild“. Ein selbst erlegtes Stück Rehwild wurde verarbeitet, wobei auch die weniger edlen Teile Verwendung fanden.

Nach Stunden des Schnibbelns, Rührens und Bratens wurde daraus an großer, herbstlich gedeckter Tafel ein Festschmaus.

Der Abschluss des Jahrs war von ganz besonderer Art, denn wir hatten gleich drei Hirsche totzutrinken. Ein Horrido und Waidmannsheil den Schützinnen für ihren ersten Hirsch.

So verabschiedete sich das Jahr recht ausgelassen, und wir blicken zurück auf schöne Stunden in unserer Gemeinschaft.

Wir wünschen allen Jägersleuten viel freudebringendes Waidmannsheil.

**Gerda Rickert**

Obfrau der Jägerinnen



Getränke vom  
*Bierbauer*  
*Nienhaus-Lensing*

Tel.: 02871 / 4747



### Alles Für Ihr Fest oder Party

- Tische/Bänke
- Stehtische
- Partyschirme
- Bierpavillions
- Zapfanlagen
- Fassbier ab 10l
- Kühlwagen
- Kühlschränke
- Verkaufswagen
- Zeltwagen
- Sonnenschirme
- Lieferservice

Nienhaus-Lensing  
Getränkehandel  
Lensings-Esch 20  
46399 Bocholt-Spork

[www.getraenke-nienhaus-lensing.de](http://www.getraenke-nienhaus-lensing.de)

## Bericht der Jungen Jäger 2017

Junge Jäger definieren sich als Jäger im Alter bis 35 Jahre, unabhängig von der Anzahl der Jagdscheinjahre.

### Was unternehmen die Jungen Jäger

In den Hegeringen und der Kreisjägerschaft gibt es verschiedene Aktivitäten, zum Beispiel:

- Gemeinsame Jagden
- Gemeinsame Stammtische und Grillabende
- Schießveranstaltungen
- Naturschutzaktionen
- Vermittlung von Jagdmöglichkeiten
- u.v.m.

### BeNeDu 2017

Bereits zu 15. mal fand das internationale Treffen der „Jungen Jäger“ aus Belgien, den Niederlanden und NRW statt. In diesem Jahr wurde das gemeinsame Wochenende im September bei Geel in Belgien veranstaltet.

Nach der Begrüßung am Samstagmorgen durch die Jungen Jäger aus Belgien folgte die Einteilung in verschiedene Gruppen, um nicht nur mit den „altbekannten“ Gesichtern an den folgenden Wettbewerben sein bestes zu geben, sondern schneller auch die Teilnehmer der anderen Nationen kennenzulernen.



Verschiedene Disziplinen, wie die Drückjagd mit dem Luftgewehr, Ziplining, Waldfußball, Laserschießkino, Dart vom Fahrrad aus, Feuer machen, die Altersbestimmung anhand von verschiedenen Gebissen, der Schuss mit dem Compoundbogen und der Zwillie mussten gemeistert werden. Gestärkt durch eine gemeinsame Mittagspause ging es dann kraftvoll weiter. An einer Station, musste ein fiktiver Patient, dargestellt durch einen Baumstamm, auf einer Trage so gut und schnell wie möglich durch einen Parcours manövriert werden.



Als letzte Aufgabe gab es das mittlerweile schon traditionelle Tauziehen. Dieses mal eine leicht veränderter Variante: Die Teams zogen sich nicht gegenseitig, sondern jeweils einen original Toyota Hilux Pickup. Wer hierbei zuerst die Ziellinie erreichte gewann.



Am Abend folgte nach dem obligatorischen Grillen die Siegerehrung mit anschließender Preisverleihung, Tombola und der großen Abschlussparty. Verschiedene kleine und große Preise wurden hier nach dem Zufallsprinzip verlost. Am Sonntag wurde noch gemeinsam gefrühstückt und dann war es auch schon Zeit nach dem tollen Wochenende mit vielen neuen Freunden die Heimreise anzutreten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren belgischen Freunden für das gelungene Wochenende und freuen uns schon auf das nächste BeNeDu 2018 in den Niederlanden.

Die Jungen Jäger gibt es auch auf Facebook unter [www.facebook.com/jungejaegerborken](http://www.facebook.com/jungejaegerborken). Dort findet ihr alle Neuigkeiten und aktuelle Aktionen. Wer Lust hat aktiv bei den Jungen Jägern mitzumachen, kann sich gerne bei den zuständigen Obleuten in den Hegeringen bzw. der Kreisjägerschaft melden.



**Hubert Schulze Weddeling & Bernd Niehues**  
Obleute der Jungen Jäger

## **Die Fließgewässer in ihrer Bedeutung als Lebensraum, Rückzugsraum und Wanderungskorridor (Biotopvernetzung) für unsere heimischen Wildarten**

Fließgewässer durchziehen seit jeher als netzartiges Geflecht unsere Landschaft. Nicht nur die großen Flüsse und Bäche, sondern auch die auf den ersten Blick unscheinbaren, vielen kleinen und kleinsten Gewässer in unserer Landschaft sind für den Wasser- und Naturhaushalt von großer Bedeutung. Durch die Gewässerausbaumaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte sind die Gewässer fast flächendeckend begradigt und auf den vorrangigen Aspekt der Wasserableitung reduziert worden. Die Bewirtschaftung der an das



*struktureicher Gewässerabschnitt mit Uferrandstreifen*

Gewässer grenzenden Flächen erfolgt oft bis an die Böschungsoberkanten. Die wichtigen Gewässerfunktionen als Lebens- und Rückzugsraum sowie als Wanderungskorridor für heimische Pflanzen und Tiere (auch der umliegenden Kulturlandschaft) gingen so weitestgehend verloren.

Die Wiederbelebung von Uferrandstreifen und die naturnahe Umgestaltung von Gewässern sind auch für unser heimisches Niederwild von zentraler



*Verzicht auf die Sommermahd*

Bedeutung. Unabhängig von der Diskussion um die Bejagung von Prädatoren und Krähenvögeln könnten in den Revieren die Lebensräume in und entlang der Gewässer verbessert und, wenn möglich, sogar neue Lebens- und Rückzugsräume in Form von Uferrandstreifen und Gewässeraufweitungen geschaffen werden. So ist es für die Erhaltung und den Aufbau gesunder Niederwildbestände unumgänglich, geeignete Lebensräume zu schaffen, zu erhalten und, wenn möglich, zu verbessern, die unabhängig von Wetter und Fressfeinden für das Überleben und das Aufziehen des Nachwuchses hilfreich und notwendig sind.

Für geeignete Maßnahmen in und entlang unserer Gewässer bestehen zudem verschiedene Fördermöglichkeiten. Einige davon sind nachfolgend exemplarisch aufgeführt. Weitere Auskünfte zu Fördermöglichkeiten für Maßnahmen in oder an Gewässern erteilen der Kreis Borken Fachbereich Natur und Umwelt und die Landwirtschaftskammer.



## Mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Fließgewässer als wichtige Lebens- und Rückzugsräume für unsere heimischen Wildtierarten sind:

- die Reaktivierung von Uferrandstreifen als
- Raum für eine naturnahe Eigenentwicklung des Gewässers
- Pufferzone gegenüber angrenzenden Flächennutzungen
- Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Wanderungskorridore und Rückzugsräume in der Kulturlandschaft.

## Die naturnahe Gewässerumgestaltung als „Kompensationsmaßnahme“ durch z. B.:

- Schaffung von Sekundärauen durch Aufweitung des Gewässerraumes und Schaffung neuer Überflutungsflächen
- Einbringen von Totholz in das Gewässerprofil
- Bereitstellung eines Gewässerentwicklungsraumes (in Anlehnung an Uferrandstreifen)
- Entfernung von Ufer- und Sohlverbau



*Umgestaltungsabschnitt während der Bauphase*



*Umgestaltungsabschnitt nach einer Vegetationsperiode*

Weitergehende Informationen zu Kompensationsmöglichkeiten an Fließgewässern - Eckdaten und Maßnahmenbeispiele - sind auf der Internetseite des Kreises Borken unter <https://kreis-borken.de/de/kreisverwaltung/formulare/natur-und-landschaft/> bereitgestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Umgestaltung von Gewässern eine wasserrechtliche Genehmigung erfordert. Auskünfte hierzu erteilt die Untere Wasserbehörde des Kreises Borken.

Jeder von uns kann mit der „Wiederbelebung“ von Gewässern hin zu strukturreichen Lebensräumen einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung der Artenvielfalt leisten.

**Thorsten Benninghaus**  
Obmann für Naturschutz

## **Förderkreis Lernort Natur Kreis Borken e.V. im Nordkreis**



### **Rückblick 2017**

Es ist mir eine Freude, Ihnen auch in diesem Jahr einen kleinen Rückblick über die Einsätze und Aktivitäten von Lernort Natur e.V. aus dem Nordkreis zu geben. Ich freue mich sehr darüber, wenn die Lernort Natur e.V. aus dem Nordkreis präsentiert wird und die Kinder schon frühzeitig einen Einblick in die Natur- & Tierwelt haben. Jeder Einsatz ist ein Gewinn für uns!

Die Lernort Natur kam in diesem Jahr ca. 43-mal zum Einsatz. Überwiegend wird die Lernort Natur in Kindergärten und Schulen präsentiert.

Die Einsatzorte sind die Hegeringe des Nordkreises. Die Lernort Natur wird beim Hegering Ahaus-Heek, Alstätte-Ottenstein-Wessum-Graes, Gronau-Epe, Schöppingen-Legden, Stadtlohn-

Südlohn-Oeding, Vreden und Gescher präsentiert. An dieser Stelle möchte ich mich auch recht herzlich bei den Mitgliedern, die Lernort Natur nach außen tragen und sich die Zeit nehmen, den Zuhörern mit ihrem Wissen und Humor zu begeistern, bedanken.

In diesem Sinne alles Gute und Waidmannsheil für das Jahr 2018!

### **Theo Wittenberg**

2. Vorsitzender

Nachfolgend ein Bericht aus der Wild und Waldschule des Hegeringes Velen Ramsdorf bei Tenk Dröning, verfasst vom Landesobmann für die jungen Jäger des LJV NRW, Herrn Michael Treppmann.

## **Wild & Waldschule des Hegerings Velen-Ramsdorf Waldschule für Groß und Klein**

Als "Grünes Klassenzimmer" bietet der Hegering Velen-Ramsdorf Jahr für Jahr Führungen für Kindergärten und Schulklassen sowie auch für Erwachsene- und Seniorengruppen an. Wir geben in der Wild & Waldschule die Antworten und informieren rund um Wald, Wild und die Jagd. Hier Warten Marder, Dachs & co auf die kleinen und großen Besucher. Auf rund 100qm<sup>2</sup> gibt es über 80 Exponate, zahlreiche Lehrtafeln und Schaubilder aus unserer heimischen Natur.



Alle Schulungen sind kostenfrei.

Termine sind nach Vereinbarung möglich!

### **Erfolgreiche Lernort Natur Seminar für Einsteiger**

Die Bedeutung von Lernort Natur hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Umso wichtiger ist es, dass wir Jäger uns immer weiterbilden und neue Leute für dieses Ehrenamt begeistern.

Am 14.10.2017 trafen sich 23 Naturbegeisterte aus dem Kreis Borken und Umgebung um an der kostenlosen Schulung des Landesjagdverbandes Nordrhein- Westfalen teilzunehmen. Dieses jährliche Schulungsangebot wurde zum zweiten mal in Folge in der Wild & Waldschule abgehalten.

bei bringen. Sehr erfreut war Frau Russ über die jüngeren Teilnehmer, die sich zum Teil mit 15 Jahren für Lernort Natur begeistert haben. Auch in Zukunft sind weitere Fortbildungsmaßnahmen in der Wild und Waldschule des Hegering Velen-Ramsdorf geplant. Interessierte Personen können jeder Zeit melden.

In diesem Sinne alles Gute und Waidmannsheil für 2018

**Michael Trepmann**

Lernort Natur Hegering Velen-Ramsdorf



Die Schulung begann vormittags mit einem theoretischen Teil und nachmittags hieß es für die 23 Naturfreunde bei herrlichsten Wetter „Auf in den Wald“. Dort konnte die Landesobfrau für Lernort Natur Sigrid Russ den Teilnehmern Tipps & Tricks auf spielerische Basis beim Umgang mit Kindern in der Natur



## **Liebe Leserinnen und Leser dieses Jahresberichtsheftes,**

wie man unschwer aus den unterschiedlichen Berichten der vergangenen Jahre erkennen kann ist der Verein „Lernort Natur“, sehr bewegt unterwegs. Gleich ob Verantwortliche aus Schulen, Kindergärten, Kommunen oder Seniorenheimen zu uns in Kontakt treten, wir können bei vielen Anlässen die Natur und die Tierwelt erläutern.

In Velen Ramsdorf ist mittlerweile ein interessantes Centrum entstanden. Neben den alten Maschinen des dortigen Heimatvereins ist die Wild und Waldschule des Hegeringes entstanden. Zugänglich sind die Räumlichkeiten immer, auf Anfrage auch gern mit Führung.

Die Kulturlandschaftsstiftung des Kreises Borken hat gemeinsam mit der

Kreisjägerschaft Borken und einem Saatguthersteller dort einen interessanten Versuchsacker für verschiedene blühende Wild (Äsungs/ Pflanzen) Äcker angelegt. Es ist sehr zu empfehlen, sich das als Jemand, der in der Natur gestaltet, sich das einmal anzusehen.

Gemeinsam mit der Landgastronomie bei Tenk Dröning wirklich eine interessante Sache. Dafür auch von uns einen herzlichen Dank.

Der Verein „Lernort Natur“ hat sich nicht nur über die vielen Ausstellungen etc. einen guten Namen gemacht.

Jedes Jahr bieten wir am Termin unserer Jahreshauptversammlung, zu der Jeder eingeladen ist, immer eine interessante Info- und Diskussionsveranstaltung zu einem wichtigen Themenkomplex aus der Natur.

Im Vorletzten Jahr behandelten wir den



*Lernort Natur auf dem Kreisbläserfest in Holthausen*

Rückgang der Insekten, im letzten Jahr die Wiederkehr des Wolfes mit seinen Auswirkungen auf den Menschen und die Natur.

In diesem Jahr findet unsere Jahreshauptversammlung am 10. April 2018 um 19 Uhr im Burghotel Pass statt.

„Erfolgreich für die Artenvielfalt“, das wird das Thema des Abends sein. Naturschützer und Jäger aus Aalten direkt an der Grenze zu uns werden Ihr erfolgreiches preisgekröntes Projekt <https://www.aaltensnieuws.nl/nieuws/algemeen/186786/-samen-voor-de-patrijs-wint-gouden-mispel-> vorstellen. Sie haben es geschafft in gleicher Zeit des Niedergangs unseres Niederwildes, gemeinsam eine Rebhuhnpopulation wieder aufzubauen. Wie sie das gemacht haben werden Sie uns erläutern.



*Thomas Pusch, Arbeitskreis Wolf des Nabu NRW.*

Im 2. Kurzvortrag wird ein Vertreter aus der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadensverhütung praktische Fördermöglichkeiten erläutern.

Dr. Heinrich Bottermann, Staatssekretär im Düsseldorfer Umwelt und Landwirtschaftsministerium wird die Fördermöglichkeiten zu dem Themenkomplex aus seiner Sicht in NRW erläutern.



*Revierinhaber und Wolfsberater  
Herr Theo Grüntjens*

Nach den drei Kurzvorträgen freuen wir uns auf eine rege Diskussion, zu der Naturschützer, Landwirte und Jäger, aber auch Interessierte aus der Bevölkerung herzlich eingeladen sind.

### ***So viel zu der Arbeit bei uns im Verein „Lernort Natur“***

Abschliessend möchte ich herzlich allen Sponsoren, Engagierten und Verantwortlichen danken.

Ohne die viele Ehrenamtlich geleistete Arbeit geht es nicht.

Viele Grüße, verbunden mit einem kräftigen Waidmann's Heil,

**Heinrich Rülfig,**  
1.Vorsitzender

## Jungjägerkurs der Jagdschule Ahaus



Der Vorbereitungskurs auf die Jägerprüfung 2017 wurde zum siebten Mal in der bewährten verkürzten Form angeboten. Der Kurs begann am 05.01.2017 und dauerte bis zum 22.04.2017. Zum zweiten Mal wurde der Vorbereitungskurs im Heimathaus in Wessum angeboten.

Am Vorbereitungskurs der Jagdschule Ahaus der Hegeringgemeinschaft Nord nahmen 34 Personen teil. Der Frauenanteil betrug in diesem Jahr 15 %. Wie im letzten Jahr, wurde ein Revierpraxistag für die Teilnehmer der Vorbereitungskurse der Jagdschulen Ahaus und Borken im Revier der SGW in Ahaus-Alstätte angeboten. Dieses Angebot wurde von allen Teilnehmern gut angenommen und besonders begrüßt. Alle Teilnehmer schafften die Hürde der schriftlichen Prüfung. Ein Kursteilnehmer hat die Nachprüfung im Schießen bestanden und ein Teilnehmer hat die mündlich/praktische Nachprüfung bestanden.

Am 5. Mai 2017 wurden die Jungjägerinnen und Jungjäger der Hegeringgemeinschaft Nord im Heimathaus in Wessum feierlich losgesprochen. Als Vorsitzender der Hegeringgemeinschaft Nord begrüßte Heinrich Lefert die jungen Jägerinnen und Jäger und beglückwünschte sie zur bestandenen Prüfung. Im Rahmen einer Feierstunde wurden die Prüfungszeugnisse von der unteren Jagdbehörde des Kreises Borken durch Herrn Beckmann überreicht. Heinrich Lefert riet zu besonderem Engagement als Hundeführer, Jagdhornbläser, Jagdhelfer und wies auf eine ständige Weiterbildung hin. Er bedankte sich bei der Unteren Jagdbehörde, bei den Prüfern und den Ausbildern. Den drei Nachprüflingen wünschte Heinrich Lefert viel Glück bei der Nachprüfung. Die feierliche Lossprechung wurde von der Bläsergruppe des Hegeringes Ahaus-Heek umrahmt.

Mit freundlichen Grüßen  
und Waidmannsheil

**Paul Plate**

## Jagdschule Borken



Am Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung 2017 der Jagdschule Süd nahmen 39 Personen teil, davon 6 Frauen.

Interessant ist die Altersbeteiligung der Teilnehmer 33% - 50 Jahre +, 33% - 30 Jahre +, 33% - 20 Jahre +.

Bundesweit gibt es ein nachhaltiges Interesse an dem Jagdschein und der damit verbundenen Ausbildung. Wobei jeder Einzelne sich eine Ausbildung sucht, die in sein Lebensumfeld passt. Dies gilt ebenso für die Interessenten im Kreis Borken. Unsere Jagdschulen haben mittlerweile einen guten Namen, in Bezug auf die Ausbildung, was an den Anmeldungsanzahlen zu erkennen ist.

So lief unser Ausbildungsprogramm wieder von Januar bis zur Prüfung Anfang Mai in gewohnter Weise ab. Schulungsabende fanden in Raesfeld und in den Räumen des Schießstandes Klett in Borken statt.

Jagdliche Praxis wurde bei den Reviergängen in Burlo, Barlo, Raesfeld und Borken vermittelt. Hinzu kamen Wild-

parkbesuche in Reken und Anholt.

Auf dem Schießstand in Coesfeld – Flamschen wurden die Schießfertigkeiten in Schrot und Kugel erlangt.

Zur Jägerprüfung stellten sich 39 Personen. Bis auf eine Person bestanden alle erfolgreich die Jägerprüfung; wozu einige einen zweiten Anlauf im September 2017 benötigten.

Für uns als Ausbilder ein bestätigendes Ergebnis einer erfolgreichen Ausbildung, in solch kurzer Zeit, wobei den Jagdscheinanwärtern alles abverlangt wird.

Ziel sollte es immer sein: Ein solider aufgebauter Vorbereitungslehrgang, eine gute praktische jagdliche Anleitung und Tipps für das Jäger/innen Leben.

Dies ist wieder mal gelungen.

Ein Dank gilt auch unserem Ausbilder Josef Segbers, der aus persönlichem Wunsch sich aus dem Ausbilderteam verabschiedet hat.

Für die Jagdschule Süd  
**Andreas Janson**

## ***Ihre Ansprechpartner in der Kreisjägerschaft Borken – immer für Sie da!***

### **Geschäftsstelle der KJS - Borken**

Kreisjägerschaft Borken e.V.  
- Geschäftsstelle -  
Anne Winkelhaus-Damann  
Paßkamp 36, 46414 Rhede  
Telefon 02872 - 9198319  
E-Mail: kontakt@kjs-borken.de  
www.kjs-borken.de

### **Webmaster**

Christoph Wilting  
Sporker Ringstr. 49, 46399 Bocholt,  
Tel.: 0160-7654990

### **Geschäftsführender Vorstand:**

#### **Vorsitzender**

Roland Schulte, Realschulstr. 11, 46325 Borken, Tel.: 02861-809428

#### **Stellvertr. Vorsitzender:**

Ludger Benning, Elsbecke 25, 46325 Borken  
Tel.: 02872/3504; Fax 02872/949426

#### **Stellvertr. Vorsitzender:**

Heinrich Lefert, Averagesch 48, 48683 Ahaus-Wessum  
Tel.: 02561/2908; Fax: 02561/962122

#### **Schatzmeister:**

Rolf Weinbrenner, Boomkamp 18, 46325 Borken, Tel.: 02861/93450

#### **Schriftführer:**

Josef Hoge, Thiebrink 12, 48683 Ahaus, Tel.: 02561/41631



## Hegeringleiter:

Ahaus-Heek	Werner Lenting, Wext 10, 48619 Heek-Nienborg, Tel.: 0173/1555332
Gronau-Epe	Robert Freimuth, Tieker Damm 84, 48599 Gronau Tel.: 02562-21908; E-Mail r-freimuth@web.de
Schöppingen-Legden	Freiherr von Oer, Beikelort 95, 48739 Legden Tel.: 02566-4842; E-Mail stb-von.oer@datevnet.de
Stadtlohn-Südlohn- Oeding	Ulrich Behmenburg, Almsick 55, 48703 Stadtlohn Tel.: 02563-5005; Fax: 02563-5006, E-Mail: u.behmenburg@gmx.de
Vreden	Titus Degener, Winterswyker Straße 81, 48691 Vreden Tel.: 02564-394689; E-Mail titus.degener@novartis.com
Alstätte-Ottenstein- Wessum-Graes	Manfred Gevers, Brambrink 30, 48683 Ahaus- Otten- stein, Tel.: 0178-5249052, E-Mail: gevers-m@web.de
Borken-Stadt	Klaus Brokamp, Uhlenstegge 20, 46325 Borken Tel.: 02862-58860; E-Mail brokamp-borken@t-online.de
Weseke	Martin Pölling, Klemens-August-Str. 17, 46325 Borken/ Weseke, Tel.: 028623760, E-Mail petra.poelling@web.de
Velen-Ramsdorf	Karl-Heinz Mußenbrock, Hellweg 57, 46342 Velen, Tel: 02863-9240650, E-Mail: karl-heinz.mussenbrock@t-online.de
Heiden	Georg Nottelmann, Lehmkuhle 5, 46359 Heiden Tel.: 02867-9080299; E-Mail jaegermeistergeorg@web.de
Reken	Hermann Wüller, Vosskamp 17, 48734 Reken Tel.: 02864-4890; E-Mail hermann.wueller@t-online.de
Isselburg	Bernhard Nienhaus-Lensing, Lensings Esch 20, 46399 Bocholt-Spork, Tel.: 02871-2936286
Bocholt	Björn Pieron (Stellvertreter), Grüner Weg 6, 46395 Bocholt, Tel.: 0174-3333032
Gescher	Klemens Kersting, Bürener Damm, 48712 Gescher Tel.: 02542-7321, E-Mail klemens.kersting@vr-web.de
Rhede	Bert Wülfing, Hagensfeld 9, 46414 Rhede, Tel: 02872- 980861, Fax: 980863, E-Mail: bert.wuelfing@arcor.de
Borken-Land	Hendrik Schulze Beikel Eppingweg 17, 46325 Borken Tel.: 02872-2302; hendrick.schulze-beikel@gmx.de
Raesfeld	Bernhard Bölker, Heidener Str. 47, 46348 Raesfeld Tel.: 02865-489; E-Mail ab_boelker@web.de

### **Obmann für das Schießwesen**

Christian Chrubasik, Asbecker Str. 25, 48720 Rosendahl, Tel.: 0151-17863211

### **Obmann für das Hundewesen**

Hermann Schilling-Frenk, Industriest. 21, 46414 Rhede, Tel.: 02872-6700,  
Fax: 02872/980331

### **Obmann für das Brauchtum**

Gustav Thüner, Am Esch 15, 48720 Rosendahl, Tel.: 02547-7458, Fax: 1541

### **Obmann für den Naturschutz**

Thorsten Benninghaus, Jünckweg 51, 46325 Borken, Tel.: 02861-809535

### **Obmann für Öffentlichkeitsarbeit**

Ludwig Fischer, Brucknerweg 4, 46414 Rhede, Tel.: 02872-4600,

### **Jugendsprecher**

Hubert Schulze- Weddeling, Holthausen 25, 46342 Velen, Tel.: 0171-8628220, E-Mail: hubert94weddeling@gmx.de

### **Sprecherin der Jägerinnen**

Stefanie Steverding- Werner, Hamalandstr. 16, 46399 Bocholt, Tel.: 02871-2740265, E-Mail: stev-wer@hegering-Bocholt.de

### **Kreisjagdberater**

Rudolf Enning-Harmann, Siemensstr. 11, 48683 Ahaus, Tel.: 02561-2477,  
Fax: 02561-978445

### **Stellvertreter des Kreisjagdberaters**

Hendrick Schulze Beikel, Eppingweg 17, 46325 Borken, Tel.: 02872/2302,  
E-Mail: hendrick.schulze-beikel@gmx.de

### **Ausbildungsleiter Jagdschule Nord**

Paul Plate, Am Teich 4a, 48683 Ahaus, Tel.: 02561-2437

### **Ausbildungsleiter Jagdschule Süd**

Andreas Janson, Olden Goren 4, 46325 Borken, Tel.: 02861-2435, Fax: 601490

### **Schatzmeister HRG Nord**

Paul Plate, Am Teich 4a, 48683 Ahaus, Tel.: 02561-2437

### **Schatzmeister HRG Süd**

Wilhelm Könning, Alte Postweg 35, 46414 Rhede, Tel.: 02872-4446, Fax: 981956

## Stellvertretende Obleute:

### **für das Hundewesen:**

Theo Wittenberg, Ahle 17, 48619 Heek, Tel.: 02568/1370

### **Stellv. Obfrau für das jagdliche Brauchtum:**

Maria Lensker-Watermann, Wendfeld 54, 48703 Stadtlohn, Tel: 02563-205626,  
E-Mail: maria.watermann@t-online.de

### **Jugendsprecher**

Bernd Niehues, Beckhook 125, 46342 Velen, Tel.: 0151-68118492

## Lernort Natur

### **Vorsitzender:**

Heinrich Rülfiing, Am Essingholtbach 1, 46414 Rhede, Tel.: 02872/2217,  
Fax: 02872/981663

### **Geschäftsführer:**

Ludger Nienhaus, Wibbeltstr. 42, 46414 Rhede, Tel.: 02872-7866,  
E-Mail: ludger-c.nienhaus@gmx.de

### **Kassierer:**

Herbert Koenders, Lessingstr. 3, 46414 Rhede, Tel: 02872-5459,  
E-Mail: herbert.koenders@t-online.de

### **Geschäftsstelle Nord:**

Theo Wittenberg, Ahle 17, 48619 Heek, Tel: 02568-1370

## Sonstige

### **DJV Deutscher Jagdverband e.V. Büro Berlin**

Geschäftsführer Andreas Leppmann Friedrichstraße 185/186  
10117 Berlin Telefon 030 – 209 1394-0

### **LJV NRW e.V.**

Gabelsbergerstr. 2, 44141 Dortmund, Tel.: 0231/2868600, Fax: 0231/2868666

### **Kreishaus Borken, Untere Jagdbehörde**

Burloer Str. 93, Etage 1C, 46325 Borken  
Verwaltung: Herr Norbert Kortstegge, Telefon: 02861/82-1174,  
E-Mail: n.kortstegge@kreis-borken.de

### **Kreis Borken – Fachbereich Tiere und Lebensmittel**

Fachabteilung Fleischhygiene – Dr. Harri Schmitt, Telefon: 0049 2861 / 82 1011,  
Telefax: 0049 2861 / 82 271 1011, E-Mail: h.schmitt@kreis-borken.de

### **Kreispolizeibehörde Borken, Waffenwesen**

Burloer Str. 93, 46325 Borken, Ruth Schlamann, Tel.: 02861/82-1149, Fax:  
02861/82 271 1149, E-Mail: r.schlamann@kreis-borken.de



## **WIR SIND FÜR SIE DA!**

Wir bieten Ihnen rasche und persönliche Rechtsberatung. Wir haben den Anspruch, Ihre Angelegenheiten und Anliegen nicht nur sorgfältig, sondern auch möglichst zeitnah zu bearbeiten.

---

**SPH**

Kanzlei für Wirtschaftsrecht ■ Notar

**DR. STEUDEL  
PIETZONKA  
& KOLLEGEN**

Rechtsanwälte ■ Fachanwälte ■ Notar

Hohenzollernstraße 25  
46395 Bocholt  
[www.sph-rechtsanwaelte.de](http://www.sph-rechtsanwaelte.de)  
T +49 (0) 28 71 23 48 6 33

## **Verstorbene Mitglieder 2017**



Albers, Clemens, Schöppingen	Oelerich, Heinrich, Schöppingen
Bösing Alfons, Borken	Osman, Baha el din, Borken
Bröker, Karl, Borken	Rathner, Rudolf, Rhede
Dicks, Josef, Südlohn	Rickert, Alfons, Ahaus
Grewing, Franz-Josef, Stadtlohn	Röhling, Paul, Reken
Haselhoff, August, Borken	Sühling, Bernhard, Velen
Icking-Konert, Heinrich, Stadtlohn	Tacke ,Alfons, Reken
Levers, Heinrich, Vreden	Terhürne, Otger, Südlohn
Lichtendahl, Heinrich, Südlohn	Terstegge, Hermann, Bocholt
Lindenbuß, Franz, Borken	Wachtmeister, Walter, Raesfeld
Nienhaus, Norbert, Ahaus-Ottenstein	Weyers, Hermann, Bocholt





## Leistung will belohnt werden!

Was finden Hunde noch besser als ihre tägliche Mahlzeit? Richtig. Einen geschmackvollen und leichten Snack. Viele unserer Snacks sind aufgrund ihrer geringen Größe und sehr geringen Fettwerte exzellent zum täglichen Training, auch im Dummy, geeignet.

- Eine tierische Proteinquelle
- Mit FOS
- 100% natürlich



## Mitgliederentwicklung

	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
01 Ahaus - Heek	363	355	345	333	327	311	307	304	291	280	273
02 Gronau	192	198	199	198	195	196	204	200	195	200	209
03 Schöppingen	238	241	239	227	226	221	219	221	221	221	219
04 Stadtlohn	299	309	313	311	308	301	299	284	280	273	278
05 Vreden	200	212	209	208	202	202	209	212	211	204	203
06 Alstätte	237	227	230	231	227	228	227	227	222	218	210
07 Borken Stadt	131	130	125	123	127	129	134	136	136	133	128
08 Weseke	64	64	64	61	62	63	66	61	62	63	67
09 Velen	208	205	198	197	198	197	191	188	184	181	187
10 Heiden	139	143	134	136	140	129	132	135	140	144	149
11 Reken	192	185	180	178	182	180	175	179	172	176	172
12 Isselburg	134	135	136	133	138	137	134	140	139	134	134
13 Bocholt	268	272	273	271	266	263	261	264	259	259	268
14 Gescher	174	170	166	157	156	156	154	153	151	154	153
15 Rhede	189	191	191	195	196	196	192	192	191	193	194
16 Borken-Land	179	178	179	174	174	172	163	162	159	158	156
17 Raesfeld	203	203	197	192	196	195	191	187	178	174	178
<b>Gesamt</b>	<b>3410</b>	<b>3418</b>	<b>3375</b>	<b>3325</b>	<b>3320</b>	<b>3276</b>	<b>3258</b>	<b>3245</b>	<b>3191</b>	<b>3165</b>	<b>3178</b>

## Ergebnisse der Jägerprüfung im Kreis Borken

Prüfung						
Jahr	HRG Nord	HRG Süd	Sonst.	gesamt	bestanden	nicht best.
2007	38	44	-	82	60 (73%)	21
2008	39	41	-	80	60 (75%)	20
2009	30	28	9	67	54 (81%)	13
2010	40	49	25	114	86 (75%)	28
2011	30	17	12	59	48 (81%)	11
2012	22	44	1	67	53 (79%)	14
2013	30	25	0	55	48 (87%)	7
2014	35	29	0	64	58 (91%)	6
2015	28	34	0	62	56 (90%)	6
2016	26	41	0	67	55 (82%)	12
2017	34	39	0	73	60 (82%)	13

Nachprüfung	
gesamt	nicht best.
16	3
15	3
7	0
12	2
4	1
12	1
3	1
6	1
5	0
7	0
13	2



Die Nr. 1 im  
Münsterland auf  
über 500 qm  
Verkaufsfläche

**HEMKER**  
JAGD- UND FREIZEITBEKLEIDUNG

**Wir beraten Sie gerne!**  
**Ganz gleich, ob es um die neuesten Trends der aktuellen  
Jagd- und Freizeitbekleidung oder Fragen über unsere  
Kollektion geht ...**  
**Wir sind stets für Sie da!**

Telefon: 0 25 66 / 90 54 80 • [www.hemker-greensport.de](http://www.hemker-greensport.de)

**Öffnungszeiten** Mo.-Fr.: 9.30 - 18.00 Uhr  
Do.: 9.30 - 20.00 Uhr  
Sa.: 9.30 - 14.00 Uhr

Handwerkerstraße 2  
48720 Rosendahl-Holtwick

**WAFFEN WULFERT**



**BÜCHSENMACHERMEISTER**  
JAGD- UND SPORTWAFFEN

Jagd- und  
Sportwaffen  
Munition, Zubehör  
auf 300m<sup>2</sup>

**Ständig große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwaffen**  
**Fairer Ankauf und Inzahlungnahme ihrer Gebrauchtwaffe**  
**Fragen Sie nach unseren günstigen Komplettangeboten**

\* Verkauf von Waffen und Munition nur an EWB

**Schießschule**

Telefon: 0 25 66 / 93 43 85 • [www.waffen-wulfert.de](http://www.waffen-wulfert.de)

<b>Rotwild</b>					
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-
	2	Mittelaite Hirsche	-	-	-
	3	Junge Hirsche	-	-	-
	4	Jährlinge	-	-	-
	5	Hirschkälber	-	-	-
	5	Wildkälber	-	-	-
	4	Schmaltiere	-	-	-
	3	Alttiere	-	-	-
		Sa. männl. Rotwild	-	-	-
		Sa. weibl. Rotwild	-	-	-
		<b>Sa. Rotwild</b>	-	-	-

<b>Sikawild</b>					
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-
	2	Mittelaite Hirsche	-	-	-
	3	Junge Hirsche	-	-	-
	4	Jährlinge	-	-	-
	5	Hirschkälber	-	-	-
	5	Wildkälber	-	-	-
	4	Schmaltiere	-	-	-
	3	Alttiere	-	-	-
		Sa. männl. Sikawild	-	-	-
		Sa. weibl. Sikawild	-	-	-
		<b>Sa. Sikawild</b>	-	-	-

<b>Damwild</b>					
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-
	2	Mittelaite Hirsche	-	-	-
	3	Junge Hirsche	-	-	-
	4	Jährlinge	-	-	-
	5	Hirschkälber	-	-	-
	5	Wildkälber	-	-	-
	4	Schmaltiere	-	-	-
	3	Alttiere	-	-	-
		Sa. männl. Damwild	-	-	-
		Sa. weibl. Damwild	-	-	-
		<b>Sa. Damwild</b>	-	-	-

<b>Muffelwild</b>						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Widder	1	Alte Widder	-	-	-	-
	2	Mehrfährige Widder	-	-	-	-
	4	Einjährige Widder	-	-	-	-
	5	Widderlämmer	-	-	-	-
	5	Schmallämmer	-	-	-	-
	4	Schmalschafe	-	-	-	-
	3	Schafe	-	-	-	-
		Sa. männl. Muffelwild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Muffelwild	-	-	-	-
		<b>Sa. Muffelwild</b>	-	-	-	-

<b>Rehwild</b>						
Geschlecht, Klasse*				Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Böcke	1	Alte Rehböcke		118	18	16
	2	Mehrfährige Rehböcke		346	71	63
	4	Jährlinge		370	65	61
	5	Bockkitze		177	66	54
	5	Rickenkitze		264	95	67
	4	Schmalrehe		339	107	96
	3	Ricken		381	185	171
		Sa. männl. Rehwild		1.011	220	194
		Sa. weibl. Rehwild		984	387	334
		<b>Sa. Rehwild</b>		1.995	607	528

<b>Schwarzwild</b>						
Geschlecht, Klasse*				Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Keiler	1	Keiler		7	3	3
	4	Überläuferkeiler		20	4	3
	5	Frischlingskeiler		36	-	-
	5	Frischlingsbachen		41	1	1
	4	Überläuferbachen		19	1	1
	3	Bachen		3	-	-
		Sa. männl. Schwarzwild		63	7	6
		Sa. weibl. Schwarzwild		63	2	2
		<b>Sa. Schwarzwild</b>		126	9	8

\* gemäß Anlage 1 zu §21 DVO LIG-NRW

Sonstiges Haarwild				
Wildart	Jagdstrecke			
	Gesamt	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Feldhasen		2.202	341	261
Wildkaninchen		2.422	385	196
Dachse	Abschuss	52	82	22
	Fangjagd	8		
	Fallwild	22		
	davon Verkehrsverluste	17		
Füchse	Abschuss	691	935	38
	Fangjagd	77		
	Baujagd*	129		
	Fallwild	38		
	davon Verkehrsverluste	30		
Steinmarder	Abschuss	122	317	60
	Fangjagd	135		
	Fallwild	60		
	davon Verkehrsverluste	50		
Iltisse	Abschuss	104	238	48
	Fangjagd	86		
	Fallwild	48		
	davon Verkehrsverluste	42		
Hermeline	Abschuss	17	76	13
	Fangjagd	46		
	Fallwild	13		
	davon Verkehrsverluste	11		
Waschbären	Abschuss	-	3	2
	Fangjagd	1		
	Fallwild	2		
	davon Verkehrsverluste	2		
Marderhunde	Abschuss	-	2	2
	Fangjagd	-		
	Fallwild	2		
	davon Verkehrsverluste	2		
Minke	Abschuss	-	-	-
	Fangjagd	-		
	Fallwild	-		
	davon Verkehrsverluste	-		

<b>Federwild</b>			
Wildart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Rebhühner	4	4	2
Fasanen	2.065	210	129
Wildtruthühner	-	-	-
Ringeltauben	16.263	219	88
Höckerschwäne	-	-	-
Graugänse	612	9	-
Kanadagänse	110	-	-
Nilgänse	418	3	-
Stockenten	3.571	32	17
Waldschnepfen	2	2	2
Rabenkrähen	4.159	11	-
Elstern	1.293	3	3

<b>Sonstiges</b>			
Tierart			
	Gesamt	davon Totfunde	davon Verkehrsverluste
Wildernde Hunde	3	3	3
Nutrias (Sumpfbiber)	166	22	18
Bisam	151	6	5

# Eine von 5.000 Referenzen: DHL



Über 5.000 Bauprojekte sind seit 1974 erfolgreich realisiert worden.

Für Logistik- und Industrieunternehmen, für Konzerne und mittelständische Firmen. Gern bauen wir auch für Sie.



**INTELLIGENT BAUEN. SEIT 1974.**

Brüninghoff GmbH & Co. KG  
Industriestraße 14  
46359 Heiden  
info@brueninghoff.de

[www.brueinghoff.de](http://www.brueinghoff.de)

<b>Rotwild</b>					
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	3	1
	3	Junge Hirsche	-	1	-
	4	Jährlinge	-	2	1
	5	Hirschkalber	-	-	-
	5	Wildkalber	-	2	1
	4	Schmaltiere	-	1	1
	3	Alttiere	-	-	-
		Sa. männl. Rotwild	-	6	2
		Sa. weibl. Rotwild	-	3	2
		<b>Sa. Rotwild</b>	-	9	4

<b>Sikawild</b>					
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	-	-
	3	Junge Hirsche	-	-	-
	4	Jährlinge	-	-	-
	5	Hirschkalber	-	-	-
	5	Wildkalber	-	-	-
	4	Schmaltiere	-	-	-
	3	Alttiere	-	-	-
		Sa. männl. Sikawild	-	-	-
		Sa. weibl. Sikawild	-	-	-
		<b>Sa. Sikawild</b>	-	-	-

<b>Damwild</b>					
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	5	-
	3	Junge Hirsche	-	12	2
	4	Jährlinge	-	1	-
	5	Hirschkalber	-	6	1
	5	Wildkalber	-	13	1
	4	Schmaltiere	-	6	1
	3	Alttiere	-	10	1
		Sa. männl. Damwild	-	24	3
		Sa. weibl. Damwild	-	29	3
		<b>Sa. Damwild</b>	-	53	6

<b>Muffelwild</b>						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Widder	1	Alte Widder	-	-	-	-
	2	Mehrfährige Widder	-	-	-	-
	4	Einjährige Widder	-	-	-	-
	5	Widderlämmer	-	-	-	-
	5	Schmallämmer	-	-	-	-
	4	Schmalschafe	-	-	-	-
	3	Schafe	-	-	-	-
		Sa. männl. Muffelwild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Muffelwild	-	-	-	-
		<b>Sa. Muffelwild</b>	-	-	-	-

<b>Rehwild</b>						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Böcke	1	Alte Rehböcke	-	117	22	14
	2	Mehrfährige Rehböcke	-	344	91	74
	4	Jährlinge	-	322	99	85
	5	Bockkitze	-	163	87	64
	5	Rickenkitze	-	259	106	67
	4	Schmalrehe	-	369	135	113
	3	Ricken	-	428	193	160
		Sa. männl. Rehwild	-	946	299	237
		Sa. weibl. Rehwild	-	1.056	434	340
		<b>Sa. Rehwild</b>	-	2.002	733	577

<b>Schwarzwild</b>						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Keiler	1	Keiler	-	1	-	-
	4	Überläuferkeiler	-	36	4	4
	5	Frischlingskeiler	-	41	3	2
	5	Frischlingsbachen	-	54	4	4
	4	Überläuferbachen	-	25	3	3
	3	Bachen	-	8	3	2
		Sa. männl. Schwarzwild	-	78	7	6
		Sa. weibl. Schwarzwild	-	87	10	9
		<b>Sa. Schwarzwild</b>	-	165	17	15

\* gemäß Anlage 1 zu §21 DVO LIG-NRW

Sonstiges Haarwild					
Wildart		Jagdstrecke			
		Gesamt	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Feldhasen			2.423	730	513
Wildkaninchen			4.269	1.308	608
Dachse	Abschuss	68	120	35	31
	Fangjagd	17			
	Fallwild	35			
	davon Verkehrsverluste	31			
Füchse	Abschuss	985	1.422	95	72
	Fangjagd	172			
	Baujagd*	170			
	Fallwild	95			
	davon Verkehrsverluste	72			
Steinmarder	Abschuss	154	315	77	69
	Fangjagd	84			
	Fallwild	77			
	davon Verkehrsverluste	69			
Iltisse	Abschuss	142	297	81	70
	Fangjagd	74			
	Fallwild	81			
	davon Verkehrsverluste	70			
Hermeline	Abschuss	10	50	30	25
	Fangjagd	10			
	Fallwild	30			
	davon Verkehrsverluste	25			
Waschbären	Abschuss	1	4	3	3
	Fangjagd	-			
	Fallwild	3			
	davon Verkehrsverluste	3			
Marderhunde	Abschuss	1	4	3	3
	Fangjagd	-			
	Fallwild	3			
	davon Verkehrsverluste	3			
Minke	Abschuss	-	-	-	-
	Fangjagd	-			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			



<b>Federwild</b>			
Wildart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Rebhühner	39	39	23
Fasanen	1.765	430	248
Wildtruthühner	-	-	-
Ringeltauben	17.127	636	246
Höckerschwäne	-	-	-
Graugänse	876	9	3
Kanadagänse	77	-	-
Nilgänse	440	2	1
Stockenten	3.441	129	65
Waldschnepfen	10	10	3
Rabenkrähen	5.815	79	23
Elstern	1.415	23	10

<b>Sonstiges</b>			
Tierart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Totfunde	davon Verkehrsverluste
Wildernde Hunde	1	1	1
Nutrias (Sumpfbiber)	354	10	4
Bisam	335	8	6



*Sturmtief Friederike und die Folgen...*

<b>Rotwild</b>						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	2	3	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	11	12	3	1
	3	Junge Hirsche	17	13	1	-
	4	Jährlinge		5	2	1
	5	Hirschkälber		11	-	-
	5	Wildkälber	29	14	2	1
	4	Schmaltiere	14	12	1	1
	3	Alttiere	22	17	-	-
		Sa. männl. Rotwild	41	44	6	2
		Sa. weibl. Rotwild	54	43	3	2
		<b>Sa. Rotwild</b>	<b>95</b>	<b>87</b>	<b>9</b>	<b>4</b>

<b>Sikawild</b>						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	-	-	-
	3	Junge Hirsche	-	-	-	-
	4	Jährlinge	-	-	-	-
	5	Hirschkälber	-	-	-	-
	5	Wildkälber	-	-	-	-
	4	Schmaltiere	-	-	-	-
	3	Alttiere	-	-	-	-
		Sa. männl. Sikawild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Sikawild	-	-	-	-
		<b>Sa. Sikawild</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<b>Damwild</b>						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	3	5	-	-
	3	Junge Hirsche	7	12	2	2
	4	Jährlinge		1	-	-
	5	Hirschkälber		6	1	1
	5	Wildkälber	17	13	1	1
	4	Schmaltiere	5	6	1	1
	3	Alttiere	9	10	1	1
		Sa. männl. Damwild	16	24	3	3
		Sa. weibl. Damwild	25	29	3	3
		<b>Sa. Damwild</b>	<b>41</b>	<b>53</b>	<b>6</b>	<b>6</b>

<b>Muffelwild</b>						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Widder	1	Alte Widder	-	-	-	-
	2	Mehrfährige Widder	-	-	-	-
	4	Einjährige Widder	-	-	-	-
	5	Widderlämmer	-	-	-	-
	5	Schmallämmer	-	-	-	-
	4	Schmalschafe	-	-	-	-
	3	Schafe	-	-	-	-
		Sa. männl. Muffelwild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Muffelwild	-	-	-	-
		<b>Sa. Muffelwild</b>	-	-	-	-

<b>Rehwild</b>						
Geschlecht, Klasse*				Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Böcke	1	Alte Rehböcke		235	40	30
	2	Mehrfährige Rehböcke		690	162	137
	4	Jährlinge		692	164	146
	5	Bockkitze		340	153	118
		5	Rickenkitze		523	201
4		Schmalrehe		708	242	209
3		Ricken		809	378	331
		Sa. männl. Rehwild		1.957	519	431
		Sa. weibl. Rehwild		2.040	821	674
		<b>Sa. Rehwild</b>		3.997	1.340	1.105

<b>Schwarzwild</b>						
Geschlecht, Klasse*				Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Keiler	1	Keiler		8	3	3
	4	Überläuferkeiler		56	8	7
	5	Frischlingskeiler		77	3	2
	5	Frischlingsbachen		95	5	5
	4	Überläuferbachen		44	4	4
	3	Bachen		11	3	2
		Sa. männl. Schwarzwild		141	14	12
		Sa. weibl. Schwarzwild		150	12	11
		<b>Sa. Schwarzwild</b>		291	26	23

\* gemäß Anlage 1 zu §21 DVO LJG-NRW

Sonstiges Haarwild					
Wildart		Jagdstrecke			
		Gesamt	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Feldhasen			4.625	1.071	774
Wildkaninchen			6.691	1.693	804
Dachse	Abschuss	120	202	57	48
	Fangjagd	25			
	Fallwild	57			
	davon Verkehrsverluste	48			
Füchse	Abschuss	1.676	2.357	133	102
	Fangjagd	249			
	Baujagd*	299			
	Fallwild	133			
davon Verkehrsverluste	102				
Steinmarder	Abschuss	276	632	137	119
	Fangjagd	219			
	Fallwild	137			
	davon Verkehrsverluste	119			
Iltisse	Abschuss	246	535	129	112
	Fangjagd	160			
	Fallwild	129			
	davon Verkehrsverluste	112			
Hermeline	Abschuss	27	126	43	36
	Fangjagd	56			
	Fallwild	43			
	davon Verkehrsverluste	36			
Waschbären	Abschuss	1	7	5	5
	Fangjagd	1			
	Fallwild	5			
	davon Verkehrsverluste	5			
Marderhunde	Abschuss	1	6	5	5
	Fangjagd	-			
	Fallwild	5			
	davon Verkehrsverluste	5			
Minke	Abschuss	-	-	-	-
	Fangjagd	-			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			

<b>Federwild</b>			
Wildart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Rebhühner	43	43	25
Fasanen	3.830	640	377
Wildtruthühner	-	-	-
Ringeltauben	33.390	855	334
Höckerschwäne	-	-	-
Graugänse	1.488	18	3
Kanadagänse	187	-	-
Nilgänse	858	5	1
Stockenten	7.012	161	82
Waldschnepfen	12	12	5
Rabenkrähen	9.974	90	23
Elstern	2.708	26	13

<b>Sonstiges</b>			
Tierart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Totfunde	davon Verkehrsverluste
Wildernde Hunde	4	4	4
Nutrias (Sumpfbiber)	520	32	22
Bisam	486	14	11



*Beim Betreten solcher Windwürfe besteht Lebensgefahr*

## **Erfolgreiches Lernort Natur Seminar für Einsteiger**

Die Bedeutung von Lernort Natur hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Die Nachfragen und dadurch auch die vermehrten Einsätze verlangen von unseren Ehrenamtlichen viel ab. Umso wichtiger ist es, dass wir Jäger uns laufend weiterbilden und neue Leute für dieses Ehrenamt begeistern.

Am 14.10.2017 trafen sich 23 Naturbegeisterte aus dem Kreis Borken und Umgebung um an der kostenlosen Schulung des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen teilzunehmen. Dieses jährliche Schulungsangebot wurde bereits zum zweiten mal in Folge in der Wild & Waldschule in Velen-Ramsdorf abgehalten.

Die Schulung begann vormittags mit einem theoretischen Teil und nachmittags hieß es für die Naturfreunde bei herrlichstem Wetter „Auf in den Wald“. Dort konnte die Landesobfrau für Lernort Natur, Frau Sigrid Russ, den Teilnehmern Tipps & Tricks beim Umgang mit Kindern in der Natur näher bringen. Und das auf einer spielerischen Basis.

Sehr erfreut war Frau Russ über die jüngeren Teilnehmer, die sich zum Teil schon mit 15 Jahren für den Einsatz bei Lernort Natur begeistert haben.

Auch in Zukunft sind weitere Fortbildungsmaßnahmen in der Wild und Waldschule des Hegering Velen-Ramsdorf geplant. Interessierte Personen aus allen Hegeringen können sich jeder





Zeit beim Hegering oder beim Landesjagdverband Frau Russ melden.

In diesem Sinne alles Gute und Waidmannsheil für 2018

Michael Trepmann  
Lernort Natur Hegering Velen-Ramsdorf

Die Untere Jagdbehörde des Kreises Borken erlässt folgende

### **Allgemeinverfügung**

Aufhebung der Schonzeit für Schwarzwild zur Reduzierung der überhöhten Schwarzwildbestände und Verringerung des Risikos einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

- I. Gemäß § 24 Absatz 2 des Landesjagdgesetzes-NRW wird die Schonzeit für alles Schwarzwild (mit Ausnahme von Bachen mit gestreiften Frischlingen unter ca. 25 kg) auf allen bejagbaren Flächen im Kreis Borken mit sofortiger Wirkung bis zum 31. März 2021 aufgehoben. Die Schonzeit für Schwarzwild ist damit aus Gründen der Landeskultur im Sinne von 22 Abs. 3 Satz 1 Bundesjagdgesetz landesweit ganzjährig aufgehoben. Die Jagd darf nur an oder auf den gefährdeten Flächen sowie an Orten, die in einem räumlich-funktionalen Zusammenhang zu diesen Flächen stehen, und in den angegebenen Zeiträumen ausgeübt werden. Es dürfen nur Ringeltauben aus Schwärmen bejagt werden.
- II. Zu Ziffer 1 ordne ich hiermit nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung die sofortige Vollziehung an.
- III. Diese Verfügung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen für die Aufhebung der Schonzeit entfallen.
- IV. Die Allgemeinverfügung wird nach § 41 Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen öffentlich bekannt gemacht. Sie wird am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Borken wirksam.
- V. Diese Verfügung kann beim Kreis Borken, Untere Jagdbehörde, Burloer Str. 93, 46325 Borken, während der allgemeinen Geschäftszeiten in Raum 1174, 1. OG, eingesehen werden.



**Gründe:**

Mit Erlass vom 04.01.2018 des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen werden die unteren Jagdbehörden gebeten, die Schonzeit für alles Schwarzwild (mit Ausnahme von Bachen mit gestreiften Frischlingen unter ca. 25 kg) bis zum 31.03.2021 aufzuheben.

In dem Erlass wird ausgeführt, dass die aktuelle Entwicklung des Seuchengeschehens ASP bei unseren östlichen Nachbarn Tschechien und Polen verstärkt auch die Tierhaltung bei uns in Nordrhein-Westfalen bedroht. Die Konsequenzen einer Infektion von Haus- oder Wildschweinen mit dem ASP-Virus wären äußerst schwerwiegend und mit massiven Folgen für die betroffene Landwirtschaft und den Jagdsektor verbunden.

Weiterhin entstehen durch die sehr hohen Schwarzwildbestände übermäßige Wildschäden auf landwirtschaftlichen Flächen, Sportanlagen sowie Grundflächen in bebauten Bezirken. Die intensive Bejagung des Schwarzwildes ist daher über mehrere Jahre hinweg, bis zu einer deutlichen Entspannung der Situation, fortzuführen.

In dem Erlass wird weiter ausgeführt, dass die Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung NRW gebeten wird, kurzfristig durch die Bereitstellung eines Bejagungskonzepts die Einhaltung einer weidgerechten Jagdausübung sicherzustellen.

Auch rät das Ministerium weiterhin dringend von Jagdreisen in Ländern mit ASP-Geschehen ab.

Borken, den 11.01.2018

Kreis Borken  
Untere Jagdbehörde  
Im Auftrag  
gez.  
Heribert Volmering

Die Untere Jagdbehörde des Kreises Borken erlässt folgende

### **Allgemeinverfügung**

- I. Nach § 19 Abs. 3 Landesjagdgesetz Nordrhein-Westfalen (LJG NRW) in der derzeit geltenden Fassung wird die Baujagd auf den Fuchs im Kunstbau jeweils in der Zeit vom 16. Juli bis 28. Februar im gesamten Kreisgebiet erlaubt.
- II. Diese Verfügung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen entfallen.
- III. Diese Allgemeinverfügung ist befristet bis zum 28.02.2022.
- IV. Die Anzahl der Füchse, die durch die Baujagd im Kunstbau erlegt werden, sind durch die einzelnen Jagdausübungsberechtigten gesondert in die jährliche Streckenmeldung einzutragen.
- V. Diese Verfügung wird hiermit gem. § 41 Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit geltenden Fassung öffentlich bekannt gemacht. Sie wird am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Borken wirksam.

### **Gründe:**

In Ergänzung des § 19 Absatz 1 des Bundesjagdgesetzes (BJG) ist es verboten, die Baujagd auf Füchse oder auf Dachse im Naturbau und im Kunstbau auszuüben (§ 19 Abs. 1 Ziffer 8 LJG NRW).

Abweichend vom Verbot des § 19 Abs. 1 Nr. 8 Buchstabe b kann die zuständige untere Jagdbehörde zum Schutz der Tierwelt auf Basis einer von der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung (FJW) erarbeiteten und regelmäßig fortzuschreibenden Gebietskulisse jeweils für deren Gültigkeitsdauer zeitweise die Baujagd im Kunstbau erlauben (§ 19 Abs. 3 LJG NRW).

Voraussetzung ist somit, dass die regionale Einschränkung des Verbotes auf Basis einer wissenschaftlichen Analyse der FJW zu der Raubwildichte und der hierdurch verursachten Schäden im Naturhaushalt erfolgt.

Die FJW hatte im Jahr 2015 erstmals befristet bis zum 31.03.2017 eine Gebietskulisse erstellt und kartographisch dargestellt. Nach Neubewertung der Situation kommt die FJW zu dem Ergebnis, die Gebietskulisse zum Schutz der Tierwelt auf das gesamte Land Nordrhein-Westfalen mit Ausnahme befriedeter Bezirke auszuweiten. Feldhase, Fasan und andere Zielarten gehen im Bestand weiter zurück, wogegen die Fuchsbesätze in den letzten Jahren offenbar zunehmen. Tierschutzbelange stehen dem nicht entgegen, da davon auszugehen ist, dass Beißereien zwischen Bauhund und Fuchs sowie das Aufgraben von Bauen lediglich einer Jagd im Naturbau entgegenstehen.

Die Voraussetzungen zur Beschränkung des regionalen Verbotes zum Schutze der Tierwelt sind somit erfüllt.

Bei der Festlegung der Zeiträume erfolgte eine Orientierung an den Jagdzeiten der Altfüchse.

Des Weiteren weist die FJW darauf hin, dass - insbesondere vor dem Hintergrund der prekären Bestandssituation vieler Zielarten - die Raubwildbejagung nicht unter Vernachlässigung anderer Bejagungsarten auf die Fuchsbejagung am Kunstbau fokussiert werden sollte. Vielmehr ist es geboten, alle Prädatoren, die für den Feldhasen und die Bodenbrüter relevant sind, konsequent zu bejagen.

Borken, den 03.11.2017

Kreis Borken  
Untere Jagdbehörde  
Im Auftrag  
gez.  
Heribert Volmering



INFORMATION:

**Wichtige Änderungen im Waffengesetz**

Am 06.07.2017 sind Änderungen im Waffengesetz in Kraft getreten. Für den befristeten Zeitraum bis zum 01.07.2018 ist es möglich, illegal besessene Waffen und Munition straffrei bei den Waffen- und Polizeibehörden abzugeben. Das bedeutet, dass Personen, die innerhalb der Frist der zuständigen Waffenbehörde oder einer Polizeidienststelle entsprechende Waffen oder Munition übergeben, nicht wegen unerlaubten Erwerbs, unerlaubten Besitzes, unerlaubten Führens auf dem direkten Weg zur Übergabe an die zuständige Behörde oder Polizeidienststelle oder wegen unerlaubten Verbringens bestraft werden. Anders als bei der letzten Amnestie im Jahr 2009 wird es hingegen nicht möglich sein, illegal besessene Waffen und Munition einem Berechtigten zu überlassen.

Darüber hinaus haben sich Änderungen im Bereich der sicheren Unterbringung von Waffen und Munition ergeben: Nach den neuen Regelungen in § 36 WaffG zur Aufbewahrung wird es zukünftig nicht mehr ausreichen, Waffen in Behältnissen der Sicherheitsstufe A und B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) aufzubewahren. Dennoch wird es für die meisten Waffenbesitzer nicht erforderlich sein, neue Behältnisse anzuschaffen. Denn für Waffenschränke, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Gesetzesänderung den alten gesetzlichen Anforderungen entsprochen haben, gilt eine Besitzstandswahrung. Sie dürfen also auch weiterhin verwendet werden. Anders ist dies nur dann, wenn das Behältnis nach Inkrafttreten der Gesetzesnovelle den Besitzer gewechselt hat. Das bedeutet beispielsweise, dass zukünftig in Erbfällen die Waffenschränke nicht übernommen werden können.

Werden Sicherheitsbehältnisse nach Inkrafttreten der Gesetzesnovelle erworben, gelten zukünftig folgende Bestimmungen: Erlaubnisfreie Waffen oder Munition sind mindestens in einem verschlossenen Behältnis aufzubewahren. Für erlaubnispflichtige Munition wird jedenfalls ein Stahlblechbehältnis ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder einer gleichwertigen Verschlussvorrichtung oder ein gleichwertiges Behältnis benötigt. Eine unbegrenzte Anzahl von Langwaffen und insgesamt bis zu fünf Kurzwaffen und Munition können in einem Sicherheitsbehältnis aufbewahrt werden, das mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 (unter 200 Kilogramm) entspricht. Sofern dieses Behältnis 200 oder mehr Kilogramm schwer ist, können darin eine unbegrenzte Anzahl von Langwaffen und bis zu zehn Kurzwaffen und Munition aufbewahrt werden.

Schließlich kann eine unbegrenzte Anzahl von Lang- und Kurzwaffen sowie Munition in einem Sicherheitsbehälter aufbewahrt werden, das mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I entspricht. Für weitere Fragen zur Aufbewahrung von Schusswaffen stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner der Waffenbehörde zur Verfügung.

## ***Neuregelung Schalldämpfer***

Seit einer Neuregelung im Oktober 2017 dürfen in Nordrhein-Westfalen Jäger bei der Jagd Schalldämpfer für schalenwildtaugliche Büchsenkaliber verwenden. Alle wichtigen Informationen sowie ein Merkblatt zur Beantragung eines Schalldämpfers hat die Kreispolizeibehörde unter folgender Internetadresse veröffentlicht: <http://www.polizei.nrw.de/borken>.

## ***Personelle Veränderungen in der Waffenbehörde***

Im Laufe des Jahres 2017 haben sich einige Veränderungen gegeben. Ab sofort stehen Ihnen folgende Mitarbeiter als Ansprechpartner/innen zur Verfügung:

Herr Averages:	02861/82-1124
Frau Tebroke-Fiedler:	02861/82-1131
Frau Vehlken:	02861/82-1150
Herr Möllmann:	02861/82-1151
Frau Schlamann:	02861/82-1149

## **Bitte beachten Sie die Sprechzeiten:**

Mo: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Di: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Mi: keine Sprechzeiten  
Do: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Fr: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Borken, im Januar 2018  
Der Landrat als Kreispolizeibehörde  
Borken  
Im Auftrag  
Ruth Schlamann

***Notizen:***

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



[www.schmeing-stahlbau.de](http://www.schmeing-stahlbau.de)



[www.schmeing-landtechnik.de](http://www.schmeing-landtechnik.de)



[www.schmeing-werkmarkt.de](http://www.schmeing-werkmarkt.de)



Wir sind durchgehend zu erreichen:

Di – Fr von 10.00 – 19.00 Uhr

Sa von 10.00 – 14.00 Uhr

Montags geschlossen.

WAFFENGESCHÄFT

SCHIESSANLAGE

GEBRAUCHTWAFFEN

JAGDSCHULE

ONLINE-SHOP

[info@waffen-schmeink.de](mailto:info@waffen-schmeink.de)

[www.waffen-schmeink.de](http://www.waffen-schmeink.de)

Dinxperloer Straße 356

46399 Bocholt – Spork

Telefon 0 28 71/4 38 08

Telefax 0 28 71/48 88 76